



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

mit unserem in direkter Nachbarschaft zur Capiro Hofgartenklinik gelegenen, neu gegründeten Capiro MVZ Aschaffenburg haben wir nunmehr auch einen Zugang zur ambulanten ortho-pädischen Patientenversorgung erhalten.

Insofern freut es uns, dass wir Frau Dr. Imke Fröhlich als versierte Spezialisten für die Hand-, Fuß- und Schulterchirurgie für das MVZ gewinnen konnten. Sie kann Ihnen nun das gesamte ambulante, kurzstationäre und stationäre Leistungsspektrum aus einer Hand mit dem bewährten und nachhaltigen Capiro-Qualitätsstandard offerieren.

Des Weiteren sind wir durch eine Kooperation mit den Neurochirurgen Dres. med. Ostermeier und Fitzner nunmehr in der Lage das stationäre ortho-pädische Versorgungsangebot um operative Wirbelsäuleneingriffe zu erweitern.

Für eine interessante Lektüre ist somit gesorgt.

Ingo Adamzik
Verwaltungsdirektor
Capiro Hofgartenklinik



VISITE

2 · 2012
Ein Informationsservice Ihres Krankenhauses

Ihre Füße in guten Händen



Unsere Füße tragen uns bei einer durchschnittlichen Lebenserwartung von 77 Jahren ungefähr 120.000 km.

Bei diesem Pensum treten früher oder später fast bei jedem Menschen durch Fehlstellungen, Überlastung, Unfälle, Stoffwechselerkrankungen etc. Fußschmerzen auf. So verursachen z. B. Vorfußerkrankungen wie der „Ballen“ (Hallux valgus), Hammerzehen, Mittelfußschmerzen oder Arthrosen unterschiedlichste Beschwerden – nicht unbedingt nur am Fuß. Weitaus schlimmer sind die eventuellen Folgeschäden am übrigen Bewegungsapparat, denn es können auch Probleme im Bereich des Knies, der Hüfte, des Rückens, bis hin zum Kopf auftreten. Diese können zu erheblichen Einschränkungen in der Mobilität und somit auch in unserer Lebensqualität führen. Oft reichen schon kleine Veränderungen wie die Anpassung der Schuhversorgung oder gezielte Übungen, eine Schiene, ein Tape oder die

Änderung einer Lebensgewohnheit, um die anfänglichen Beschwerden in den Griff zu bekommen.

Häufig ist jedoch eine Operation unumgänglich. Viele Menschen quälen sich zu lange mit Fußbeschwerden, bevor sie einen Facharzt aufzusuchen. Vorzeitiger Gelenkverschleiß und bleibende Schäden können durch eine frühzeitige operative Behandlung verhindert und die Gelenke können erhalten oder wiederhergestellt werden, so dass die Betroffenen oft wieder schmerzfrei und voll belastbar sind. Somit ist eine Fußoperation in jedem Alter sinnvoll.



Neurochirurgie: Vertrauen von Anfang an

Interview mit den Neurochirurgen Dr. med. Andreas Fitzner und Dr. med. Christoph Ostermeier aus Alzenau, die in der Capio Hofgartenklinik ihre operative Tätigkeit aufgenommen haben.

Visite: Sehr geehrter Dres. Fitzner und Ostermeier, lassen sie mich zunächst einmal sagen, dass wir uns freuen, dass sie nun auch mit der Capio Hofgartenklinik zusammenarbeiten werden. Erlauben Sie mir gleich eine erste Frage: Was versprechen Sie sich von dieser Kooperation?

Dr. Fitzner: In erster Linie eine heimatnähere Versorgung unserer Patienten aus dem Stadtgebiet Aschaffenburg und den direkt angrenzenden Teilen des Landkreises und der Nachbarlandkreise. Unser Konzept war die letzten Jahre immer die wohnortnahe individuelle fachärztliche neurochirurgische Betreuung durchgehend von der Diagnose über den stationären Aufenthalt bis zur Nachsorge aus einer Hand anzubieten. Wir freuen uns daher auf die Zusammenarbeit im stationären Bereich mit dem hoch motivierten Team der Capio Hofgartenklinik.



Dr. med. Christoph Ostermeier

Dr. Ostermeier: Die Klinik entspricht ja von Ausstattung und Service einer exklusiven Privatklinik. Hiervon profitieren Patienten aller gesetzlichen und privaten Krankenkassen. Ich kann mich nur meinem Kollegen anschließen wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Capio Hofgartenklinik.

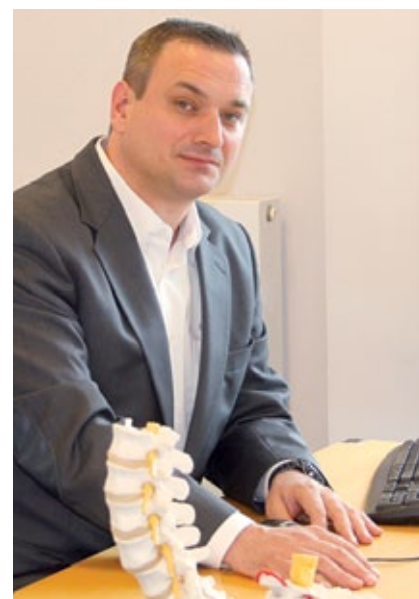
Visite: Danke. Gleich die nächste Frage. Was werden Sie bei uns an Leistungen anbieten?

Dr. Fitzner: Dies werden in erster Linie Bandscheibenvorfälle und Wirbelkanalengen der Hals – und Lendenwirbelsäule sein. Hierfür konnten wir im Vorfeld die optimalen Bedingungen durch Anschaffung eines modernen OP-Mikroskops und neuer Spezialinstrumente schaffen. Nur in etwa 10 Prozent der Fälle muss ein Bandscheibenvorfall operiert werden. Wir werden nach wie vor alles dafür tun mittels konservativer Therapie möglichst eine Operation zu vermeiden.

Visite: Wann sollte ein Bandscheibenvorfall denn dann operiert werden?

Dr. Ostermeier: Hier verhalten wir uns richtlinienkonform. Kurz gesagt, wenn deutliche neurologische Ausfälle (z. B. eine Fußheberschwäche) aufgetreten sind, muss tatsächlich operiert werden. Ansonsten muss die Entscheidung stets individuell gefällt werden. Eine eventuelle Entscheidung zur Operation wird dann von dem Verlauf der Krankheit abhängig gemacht. Es kann auch mal operiert werden, wenn trotz intensiver konservativer Therapie eine Besserung der Beschwerden über Wochen ausbleibt und der Leidensdruck sehr hoch ist.

Dr. Fitzner: Ein Bandscheibenvorfall auf den Bildern bedeutet aber noch längst keine Operation. Hier können wir als Neurochirurgen optimal beraten, denn keine andere Facharztgruppe ist in der täglichen Praxis so häufig mit der Problematik „Bandscheibe“ konfrontiert. Ein Neurochirurg kennt die schwierige Anatomie, hat immer eine mikrochirurgische Ausbildung und kann am besten beurteilen, wann und ob überhaupt operiert werden sollte.



Dr. med. Andreas Fitzner

Impressum + Kontakt

Visite · 2 · 2012

Herausgeber:

Capio Deutsche Klinik GmbH, Fulda

Redaktion:

Ingo Adamzik, Heike Wagner

Kontakt:

Capio Hofgartenklinik
Hofgartenstraße 6
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 303-0, Fax 06021 303-284
www.capio-hofgartenklinik.de

Gestaltung und Druck:

Thaler Werbung, Rötter-Druck

Visite: Welche Operationsverfahren werden Sie anwenden?

Dr. Fitzner: Standard ist die mikrochirurgische Bandscheibenoperation, die wir auch durchführen. Durch das Operationsmikroskop hat man die beste Übersicht und kann den Zugang kleinstmöglich halten.

Dr. Ostermeier: Genau, dies gilt für die Hals- und Lendenwirbelsäule. In einigen Fällen sind Implantate nötig. Hier greifen wir auf bewährte Produkte unserer Industriepartner zurück. Jeder Patient kann sich sicher sein, dass wir die bestmöglichen Implantate verwenden. Wir sind für Innovationen bei OP-Technik und Material immer offen, bilden uns hier auch ständig fort. Unser eigentliches Ziel ist die Wiederherstellung der optimalen Lebensqualität der Wirbelsäulenpatienten durch die jeweils für den Einzelfall adäquate Operation. Wir haben uns durch unsere operative Tätigkeit einen guten Ruf erarbeitet, wie unsere Bewertungen in diversen Portalen im Internet zeigen.

Dr. Fitzner: Diese positive Resonanz wird noch dadurch verstärkt, dass wir durch die Struktur unserer Praxis etwas Einzigartiges anbieten können. Der Patient kennt seinen Arzt, seinen potentiellen Operateur von Anfang an. Er weiß, wer ihn operieren und wer sich nach einer Operation um ihn kümmern wird. Dieses Vorgehen schafft das in einer solchen Situation größtmögliche Vertrauen.

Visite: Vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen Ihnen einen guten Start und uns eine langfristige gute Zusammenarbeit.

Ihre Füße in guten Händen

Fortsetzung vom Artikel von Seite 1



„Aus einer Vielzahl möglicher Operationsmethoden wähle ich für und mit dem Patienten die für ihn Richtige aus. Durch das bewährte Zusammenspiel von Ärzten, Pflegepersonal, Physiotherapie und (ganz wichtig!) dem Patienten gelingt es uns gemeinsam, die Operation und den Heilungsverlauf möglichst schmerzarm und so angenehm wie möglich zu gestalten.“

Und um stets auf dem aktuellen Stand zu bleiben, tausche ich mich regelmäßig mit Kollegen im In- und Ausland aus“, sagt Dr. med. Imke Fröhlich.

Die Fachärztin ist zudem internationale Ausbilderin für kinesiologisches Taping.

Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, betreut die Fachärztin, wie alle an der Capio Hofgartenklinik operierenden Fachärzte, jeden einzelnen Patienten individuell – von der Diagnose über den stationären Klinikaufenthalt bis zur Nachsorge und darüber hinaus.

Ihre Patienten fühlen sich in der Capio Hofgartenklinik seit Jahren im Bezug auf die medizinische, pflegerische Betreuung sehr gut aufgehoben. „Hier ist es möglich,

Medizin in höchster Qualität und mit großer Menschlichkeit zu betreiben. In der Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und den fachärztlichen Kollegen schätze ich die Kombination sozialer und fachlicher Kompetenz sowie Effektivität.

Darum freue ich mich darauf, die Patienten weiterhin in bewährter Qualität sowohl ambulant als auch stationär versorgen zu können.“ so Dr. Fröhlich

Dr. med. Imke Fröhlich

Dr. med. Imke Fröhlich ist Fachärztin für Chirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie. Seit 2008 arbeitet sie mit der Capio Hofgartenklinik zusammen. Med. Schwerpunkte sind die Fuß-, Hand- und Schulterchirurgie sowie die minimalinvasive orthopädische Wirbelsäulenschmerztherapie.

Am 1. Oktober 2012 hat sie die Ärztliche Leitung des Capio MVZ übernommen und ist hier die Leiterin der Sektion Hand- und Fußchirurgie.



Cario Hofgartenklinik: HNO-Station mit neuem Flair



Die Cario Hofgartenklinik verbessert nicht nur kontinuierlich die medizinische Versorgung und ihr technisches Equipment. „Wir sind davon überzeugt, dass neben einer optimalen medizinischen Betreuung auch das Wohlbefinden unserer Patienten bei der Genesung eine entscheidende Rolle spielt. Dazu gehört unserer Meinung nach auch ein Rundum-

Wohlfühl-Ambiente“, so Veraltdungsdiaktor Ingo Adamzik.

Bereits im Jahr 2011 wurde die Station III - Gefäßchirurgie neu konzeptioniert und umgestaltet. Im Frühjahr folgte nun die Station I – HNO/Augenheilkunde – die Station einschließlich Patienten-zimmer hat eine neues Licht- und Farbkonzept erhalten.

Neue Möbel, Laminatfußboden mit Holzbodenoptik und ansprechende Bilder vervollständigen das neue Outfit der Abteilung bis hin zum umgestalteten Aufenthaltsraum mit neuer Kinderecke. Denn auch an unsere kleinen Patienten wurde gedacht.

Ein Sprichwort sagt „Über Geschmack lässt sich streiten“. Wir hoffen jedoch Ihren Geschmack getroffen zu haben. Sehen Sie selbst! Eines noch, wir freuen uns schon darauf Ihnen in unsere nächsten Visite die Neugestaltung der Station II – Orthopädie präsentieren zu dürfen.



Teamarbeit schreiben wir GROSS



**Susann
Schwenz**

Soziale Kompetenz, Führungsgeschick und Teamfähigkeit sind Eigenschaften, die Susann Schwenz (48) als Leiterin OP- und Anästhesiepflegekräfte in der Cario Hofgartenklinik auszeichnen.

Vor einem Jahr hat sie die leitende Funktion übernommen und damit den OP-Tisch zum Teil mit dem Schreibtisch getauscht. „Ich habe viele Jahre als leitende OP-Schwester gearbeitet, weiß also genau, welche Abläufe und Koordinationen gefordert werden. Darum habe ich mich auf diese Stelle beworben“, sagt die gelernte Krankenschwester. Zu ihren Aufgaben gehört es Dienstpläne zu organisieren, die Mitarbeiter nach ihrer Qualifikation in die OP-Säle einzuteilen und die Kommunikation zwischen Pflegekräften und Ärzten zu fördern. Susanne Schwenz: „Bei uns geht es vor allem um Teamarbeit“.

„Mit der Implementierung dieser übergeordneten Leitung wollen wir u. a. eine bessere ‚Verzahnung‘ und Zusammenarbeit zwischen den Bereichen OP und Anästhesie erreichen sowie die Prozessabläufe weiter optimieren“, sagt Verwaltungsdirektor Ingo Adamzik.

Ihre beruflichen Fähigkeiten finden sich auch in Ihrem Hobby wieder. Die gebürtige Hanauerin betreibt mit Ihren Hunden Lea (spanischer Mischling) und Rosi (Spitz) beim SSGH Bockenheim e.V. professionelles Agility.